

**CARNAVAL DE
ROI DU SPORT**

NICE®



Presse Mappe

DU 17 FEVRIER AU 4 MARS 2012
0.892.707.407* / NICECARNAVAL.COM

*0,34€/min

nicetourisme.com

**NICE
COTE
d'AZUR**
Tourisme et Congrès

FLIX - www.flix.com/ma - Illustration: Franck Doucet

KARNEVAL 2012

INHALTSVERZEICHNIS

NEUHEITEN	S. 3
Thema	
Ehrengast	
Ein vollständig neu gestaltetes Programm	
Ein sauberer Karneval	
Die Vermittlung	S. 4
KARNEVALSZUG:	S. 5
Attraktionen	
Die Tribünenunterhaltungstruppe (BAT)	
Festwagenbauer	
BLUMENSCHLACHT	S. 8
STRASSENKUNST	S. 9
FREIZEITGARTEN	
PROGRAMM	S. 10
GESCHICHTE DES KARNEVALS	S. 11
WICHTIGSTE DATEN UND THEMEN	S. 13
KARNEVAL IN ZAHLEN	S. 14
PRAKTISCHE INFOS	S. 15



Pressekontakt :
Olivia Zürcher
Presseabteilung
Tél. 04 92 14 46 42
email : presse@otcnice.com

Die Vermittlung

Während die Überschreitung der Regeln stets am Ursprung des Karnevals steht, wird in Nizza besonderes Augenmerk auf seine Vermittlung gelegt. Seit Jahrzehnten steht das Studium des Karnevals auf dem Lehrplan der Grundschulen. Während die Kinder ihr Kostüm basteln, um am Fest teilzunehmen, werden sie zugleich in seine Tradition eingeführt.

Die Unterzeichnung eines Abkommens zwischen der Stadt und/oder Zivilbehörden und dem Oberschulamt erweitert die Übertragung in das Bildungswesen bis in die Hochschule. Das Projekt eines Bachelors in Showberufen mit Schwerpunkt auf Techniken und Symbolik des Karnevals durchläuft gegenwärtig das Zulassungsverfahren im Kultusministerium und dürfte 2012 an der Philologischen Fakultät der Universität Nizza Sophia-Antipolis konkretisiert werden.

Seit zwei Jahren finden immer mehr Stadtteil-Karnevalszüge statt. Auf Betreiben des Tourismus- und Kongressbüros (OTC) und seiner Koordinatorin, der Karnevalshistorikerin Annie SIDRO, haben sämtliche Gebiete „Aubades“ (Morgenständchen) und „Charivaris“ (Lärm-musikzüge) organisiert. Die Verwaltungen und Kultur- und Sozialverbände sämtlicher Stadtviertel haben überall in der Stadt echte Unterhaltungsveranstaltungen geschaffen. Mit den Vorträgen und Ausstellungen sind die Veranstaltungen die untrennbar verbundene kulturelle Ergänzung eines zum Kulturerbe gehörenden Events.

Große Karnevalszüge finden in L'Ariane, Bon-Voyage-Pasteur, Les Moulins-St-Augustin, Nizza-Nord, in der Innenstadt und in Madeleine-Bornala statt. So haben die Stadtteilgruppen ihre eigenen „Charivaris“ gestaltet. Die Teilnehmer werden von Musikgruppen und Großfiguren des großen Karnevals von Nizza begleitet. Zu den gewählten Inszenierungen wurden passende Kostüme geschaffen.

Dieses Jahr wird die Ankunft des Königs von der Darbietung von tausend Schulkindern der Stadt begleitet.



KARNEVALUMZÜGE

Freitagabend kommt seine Majestät Karneval auf dem Massena Platz an um die Schlüssel der Stadt in Besitz zu nehmen und seine vergängliche Herrschaft anzukündigen. Von diesem Zeitpunkt an sind alle Narrheiten erlaubt. Originalität und Ausgelassenheit stehen auf dem Programm.

Der Umzug besteht aus 20 Wagen, eigens für das diesjährige Thema entworfen und ungefähr 110 Stimmungsmacher, Satellitenwagen davon 50 "Grosse Köpfe" aus traditionellem Pappmaché. In diesen farbigen Umzug mischen sich die Strassenkünstler und die musikalischen Gruppen aus allen Teilen der Welt. Am Abend sind alle Umzüge beleuchtet und erhellen somit das Herz von Nizza. Am letzten Abend ist seine Majestät traditionsgemäss alleine auf dem Umzug. Sie wird anschliessend auf einem Scheiterhaufen am Meer oder manchmal am Strand verbrannt. Ein Feuerwerk mit Musik, das vom Thema des Karnevals inspiriert ist, findet zum Abschluss in der Engelsbucht statt.

Jeder Karneval ist eine originelle vergängliche Produktion. Ein Karnevallist zu sein ist kein Beruf, sondern eine Leidenschaft, eine Berufung. Das Atelier, « Maison du Carnaval » indem die Künstler den Karneval vorbereiten, wird während einiger Monate zu einem magischen Ort. Die Vorbereitungen finden in Zusammenarbeit mit einem künstlerischen Koordinator, aus dem Bereich Kino und Werbung statt. Die Herstellung der Wagen und der « grossen Köpfe » beruht auf uralten Techniken. Die Grundlagen zur Herstellung sind bis in die heutige Zeit die Gleichen geblieben.

Die Erschaffung einer Person aus Pappmaché entspricht überlieferten Techniken: verschiedene Papierschichten werden Schritt für Schritt in einer Form übereinandergeklebt. Danach machen sich die Maler und Kostümbildner ans Werk und verleihen dieser facettenreichen, für Nizza typischen Kunst den letzten Schliff. Nun können die 20 Wagen losfahren.



DIE STIMMUNGSMACHER

Die Stimmungsmacher sind Satelliten die auf den 20 Umzugswagen installiert sind. Jeder Wagen wird von Stimmungsmachern während des Corsos begleitet. Sie können bis zu 6 Meter hoch sein und sind für die Szenografie der Manifestation sehr wichtig.

Sie haben ganz verschiedene Formen, werden aus verschiedenen Materialien hergestellt und arbeiten mit verschiedener Technik. Die 50 traditionellen "Grossen Köpfe" sind aus Pappmaché es gibt ausserdem Figuren die als aufblasbare Mehrjungfrauen verkleidet sind. Im ganzen sind es 110 Figuren die den Corso anreichern.

DIE "BAT"

Die Tribünenanimationsbrigade Besteht aus Professionellen die für die Dauer des Karnevals beschäftigt werden. Sie bringen mit viel Energie und Ausdauer die Besucher auf den Tribünen und am Strassenrand in Stimmung . 60 Akrobaten, Stelzenläufer, Gaukler, Äquilibristen, Schlangenmenschen und Strassentänzer (Hiphop, Street Danse, tectonique) die Halbamateure sind, gestalten das Fest schöner.

DIE KARNEVALSTEILNEHMER

CONCEPT EVENEMENTIEL Jean-Pierre & Pierre POVIGNA

In der Familie POVIGNA ist man seit vier Generationen Karnevalsteilnehmer. Jean-Pierre POVIGNA, unterstützt von seinem ältesten Sohn Pierre, führt seine Leidenschaft seit über 55 Jahren mit Respekt auf die altüberlieferten Traditionen und verbunden mit innovierenden Verfahren, Techniken und neuen Materialien aus.

FRANCE FESTIVITES Nadia und Gilles POVIGNA www.france-festivites.fr

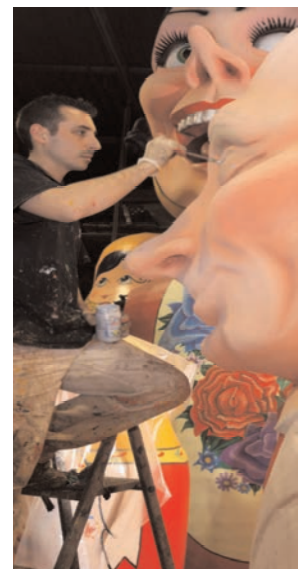
Gilles POVIGNA ist dem Karneval und der Kultur von Nizza sehr verbunden und ist ein Anhänger von technologischen und technischen Herausforderungen. Er präsentiert ein perfektes Gleichgewicht zwischen Theorie und Praktik.

NICE FESTIVITÉS Cédric PIGNATARO www.nicefestivites.fr

Cédric PIGNATARO, leidenschaftlicher Karnevalsteilnehmer, ist stolz darauf, ständig mit Respekt die Karnevalstradition zu bewahren und zu bereichern, indem er die von ihm verwendeten Materialien innoviert.

CONSTRUCTIONS CARNAVALESQUES Frédéric DURAND & Raoul RUZZICONI

Raoul RUZZICONI ist im Königreich des Pappmachés ein erfahrener Karnevalsteilnehmer, der Traditionen respektiert und seine Figuren nach den Techniken von damals herstellt.



DIE BLUMENPARADE

Entlang des Meeres, auf der Promenade des Anglais, hat 1876 die erste Blumenschlacht stattgefunden. Sehr schnell haben sich die schüchternen Austausche von Blumentraüssen unter den dekorierten Besatzungen reicher Wintertouristen in eine zauberhafte Darstellung verwandelt, die nun fester Bestandteil des Karneval ist.

Dieses Ereignis steht heute für die Qualität und den Artenreichtum der Blütenpflanzen an der Côte d'Azur, denn 90 % der verwendeten Blumen werden vor Ort produziert. Die über und über mit Blumen geschmückten 20 Wagen paradieren auf der Promenade des Anglais zwischen der avenue des PHOCEENS und Hôtel NEGRESCO.

Die schönsten Mannequins der Côte d'Azur werfen den begeisterten Zuschauer 80 bis 100 000 Blumen zu. Die meist verwendeten Blumen sind vor allem Gladiolen, Mimosen, Gerberas, Margeriten, Rosen und Nelken. Der Planung und Konzipierung der Wagen liegt eine detaillierte Arbeit zugrunde, die innerhalb kürzester Zeit zu leisten ist. Die lokalen Blumenproduzenten sind in der „Amicale des Réalisateurs de Batailles de Fleurs de la ville de Nice“ zusammengeschlossen.

Diese Blumenparaden sind ein weltweit einzigartiges Schauspiel und gehören zu den renommiertesten Festen von Nizza und der Côte d'Azur. Von Nizza aus wird das Know-how der Eleganz, Schönheit und des Charmes der Blumenkorsi überall hin exportiert.



Die Wahl der Königin markiert den Beginn der Festlichkeiten. Zwölf junge Frauen, darunter einige Mannequins der Blumenparade, bewerben sich als Königin, um Nizza und seinen Karneval ein Jahr lang zu repräsentieren.

WAHL DER KARNEVALSKÖNIGIN

Wie im letzten Jahr können Sie an der Wahl der Karnevalskönigin via Internet teilnehmen auf www.nicecarnaval.com

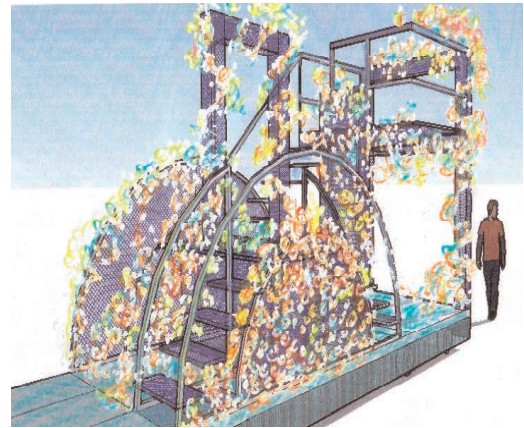
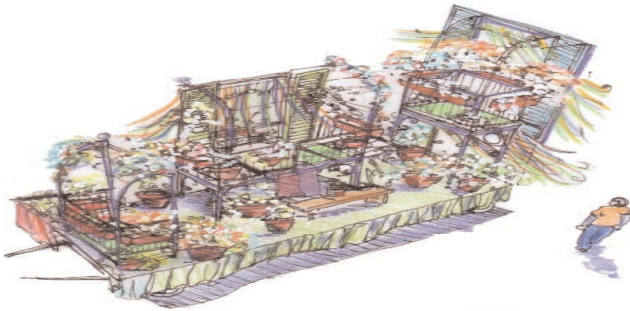
Vom 12. Januar bis zum 10. Februar können die Internetbenutzer auf der ganzen Welt unter den 9 jungen Mädchen Ihre Lieblingskandidatin wählen.

Auf einem kurzen Video können sie die 9 Kandidatinnen besser kennenlernen. Dieses enthält ein Clip das in einem berühmten Ort der Stadt gedreht wurde, Photos von einem Fotoshooting im Negresco und weitere Informationen über Ihre Persönlichkeit und die verschiedenen Hobbies.

Das Ergebnis wird am 11. Februar bekannt gegeben. Die Königin, sowie ihre Stellvertreterin werden vorgestellt.

DIE WAGEN

ERIC DUBREIL ist künstlicher Koordinator aus der Kinowelt und hat sich die modularen Wagen ausgedacht und entworfen. Deswegen sind die Wagen für die Blumenschlachten heute alle so hergestellt, dass sie einen Rundblick von 360° bieten. Ihre Struktur von mechanischem Typ und ihre sehr viel modernere Architektur, ermöglichen das Volumen und die Plattformen zu vergrößern. Einige bewegen sich auf mehreren Niveaus. Vorteile hinsichtlich der Veranstaltung: Es ist möglich, ein wahres Bühnenbild auf dem Wagen zu erschaffen, was den Fotografen und Kameramännern neue Blickwinkel bietet.



FLORISTEN

Etwa zwanzig Floristen arbeiten 72 Stunden vor jeder Veranstaltung in der Werkstatt, um die Blumen anzubringen. Diese Kunst von kurzer Dauer erfolgt in einer Welt voller Farben und Düfte, die eines Bienenstocks würdig wären...

DIE KOSTÜME

Sie werden in der Kostümwerkstatt der Blumenschlachten entworfen und spiegeln die Fauna und Flora des Mittelmeers wieder, die wiederum perfekt zum Karnevalthema passen.

Die Wahl der Stoffe und Materialien passt sich dem Recycling und dem Imaginären an.

Die Kreationen stammen aus einer Gemeinschaftsarbeit, der sich vier Kostümschneider mit Enthusiasmus und Leidenschaft hingeben. Alle verfügen über viel Erfahrung in der Show-Welt.



DIE STRASSENKUNST

Eine wahre Referenz für den Karneval von Nizza ist die Straßenkunst, die den Rhythmus der Umzüge angibt, indem sie ihre Welt, Kultur und Fantasie den originellen Umzugswagen und berühmten Blumenschlachten verbindet.

Dieses Jahr wieder einmal zeigen Straßenkunsttruppen den Willen, sich der Welt zu öffnen.

66 Gruppen aus aller Welt, darunter ein Viertel Fachleute, ein Viertel Amateure und ein Viertel Ansässige, präsentieren ihre Kreation während des Umzugs.



DER SPIELERISCHE GARTEN



Der Spielgarten auf dem Platz Yitzhak Rabin, in der Nähe des „Théâtre de Verdure“ ist sehr einladend, Er bietet lustige Theaterwerkstätten an, inmitten eines Dekors, der zu einer Reise in die Fantasiewelt einlädt.



PROGRAMM

- FREITAG, 17. FEBRUAR
20.30 Uhr - Ankunft des Königs (Eintritt frei)

- SAMSTAG, 18. FEBRUAR
14.30 Uhr - Blumenkorso
21.00 Uhr - Lichterumzug

- SONNTAG, 19. FEBRUAR
14.30 Uhr - Karnevalsumzug

- DIENSTAG, 21. FEBRUAR, Mardi-Gras
14.30 Uhr - Karnevalsumzug

- MITTWOCH, 22. FEBRUAR
14.30 Uhr – Blumenkorso
21.00 Uhr – Lichterumzug

- SAMSTAG, 25. FEBRUAR
14.30 Uhr – Blumenkorso
21.00 Uhr – Lichterumzug

- SONNTAG, 26. FEBRUAR
14.30 Uhr – Karnevalsumzug

- DIENSTAG, 28. FEBRUAR
14.30 Uhr – Karnevalsumzug

- MITTWOCH, 29. FEBRUAR
14.30 Uhr – Blumenkorso
21.00 Uhr – Lichterumzug

- SAMSTAG, 03. MÄRZ
14.30 Uhr – Blumenkorso
21.00 Uhr – Lichterumzug

- SONNTAG, 04. MÄRZ
20.30 Uhr – Abschlussveranstaltung
Die Verbrennung des Königs
21.30 Uhr – Feuerwerk (Eintritt frei)

* Programmänderungen unter Vorbehalt



DIE GESCHICHTE*

Die Ursprünge des Karnevals von Nizza

Die allgemein gebräuchlichste Etymologie des Wortes « Karneval» ist « carnelevare », « Das Fleisch entfernen ». Bereits im Mittelalter hatten die Nizzaer Bürger zur Gewohnheit, vor Beginn der 40 Tage dauernden Fastenzeit nach katholischem Brauch, sich reichlich mit fetten und reichhaltigen Gerichten zu verwöhnen.

Um diese heitere Zeit gebührend zu feiern, waren alle Übertretungen erlaubt. Es war daher Brauch, hinter Masken versteckt und von Verkleidungen geschützt über alles und jeden auf Kosten von jedermann zu spotten und dies bis zum Faschingsdienstag.

Die Vergnügungen der Karnevalszeit in Nizza werden zum ersten mal im Jahre 1294 erwähnt, als Karl II. Von Anjou, Comte de Provence nach Nizza kam, um dort die « heitere Zeit des Karnevals » zu erleben.

Bis zum 18. Jahrhundert beschränkten sich die Feierlichkeiten im Rahmen des Karnevals auf Maskenbälle und ausgelassene Farandolen durch die Strassen der heutigen Altstadt. Diese Festlichkeiten mussten jedoch rasch unter Kontrolle gestellt werden, um bestimmte Überschreitungen zu vermeiden: diesem Organisationsbedarf der Festlichkeiten entsprach die Einführung der « Abbés des Fous ». Das Karnevalsfest wurde dann durch die sehr ersten politischen und militärischen Ereignisse der Französischen Revolution und des Empire unterbrochen.

Unter dem Einfluss des Karnevals von Venedig entwickelt sich im 18. Jahrhundert der Salonkarneval, sowie auch die „Veglioni“ (Maskenbälle). Die Feste auf den Strassen wurden seltener.

Im Jahre 1830 wird zu Ehren des Königs Karl Felix und der Königin Maria-Christina, den Herrschern von Piemont Sardinien ein erster Corso mit etwa dreißig Wagen organisiert. Dies sollten die Anfänge unseres heutigen Karnevals werden.

Bis 1872 verlief das Fest in den Strassen der Stadt: die verkleidete Menge bombardierte sich mit Konfetti aus Gips, Mehl oder Eiern. Auch die Fischer nahmen teil und warfen mit einem Betttuch eine große, mit Kleie gefüllte Puppe in die Luft, die sie „Lou Paillassou“ nannten. Diese Tradition ist noch bis heute erhalten geblieben.

Ein Karneval ohne Konfetti ist unvorstellbar. Allerdings wurden die kleinen bunten Papierschnipsel erst im Laufe der Zeit zu dem was sie heute sind. Um 1830 setzte man zunächst „Coriandoli“ ein. Da diese Süßigkeiten jedoch teuer waren, wurden sie schnell durch Eier, gefüllt mit Ruß oder Mehl, Bohnen oder Kichererbsen ersetzt, bis die ersten Gipskonfetti auftauchten. Da sich diese als zu gefährlich erwiesen, wurden sie 1955 endgültig verboten und zur Freude ihrer Protagonisten durch Papier ersetzt.



* Quelle : «CARNAVAL DE NICE, TRADITION ET MODERNITÉ» von Annie SIDRO, RECHERCHES CARNAVAL von Franck R. und Archiven OTCN

Der Beginn des « Modernen » Karnevals

Im Jahre 1873, ergriff ein Bürger von Nizza, Andriot SAËTONE, die Initiative das «Festkomitee » zu gründen, das unter der Schirmherrschaft der Stadtverwaltung damit beauftragt wurde, den Karneval von Nizza zu organisieren um ihm mehr Bedeutung zu verleihen.

So zog am 23. Februar 1873 „Karneval der Erste“ in seine Stadt ein. Der moderne Karneval hatte damit das Licht der Welt erblickt, welchem Alexis MOSSA und in Folge sein Sohn Gustav-Adolf bis 1971 durch die Realisierung der Modelle von den spektakulärsten Wagen die jemals durch Nizza gezogen sind, eine erstaunliche, groteske und fabelhafte Besonderheit verliehen.

Am 14. Februar 1882 feierte seine Majestät « Triboulet » wie er genannt wurde, einen triumphalen Einzug in die Stadt : Der einfache Hampelmann aus Stroh und Lumpen, der sich bis damit begnügte, das Gefolge auf dem Platz der Präfektur vorbeiziehen zu sehen, nahm das erste Mal am Umzug teil, hoch oben auf dem « königlichen Wagen » wie wir ihn heute kennen.

Die Weltkriege haben den Karneval davon abgehalten, mehrere Jahre lang zu regieren. 1991 zwingt ihn der Golfkrieg ebenfalls dazu, auf seine Herrschaft zu verzichten.

Der Eintritt in das 3. Jahrtausend war kollegial, denn neun französische Künstler aus Presse und Verlagswesen haben ihre Talente vereint und eine sehr inspirierte Auslegung des beginnenden Jahrhunderts geboten.

Für 2002, „KÖNIG DES EUROLANDES“ hat eine Gemeinschaft von Zeichnern der großen europäischen und internationalen Zeitungen eine persönliche und vielleicht nationale Auslegung des Übergangs auf die gemeinsame Währung gegeben

Jeder Karnevalist ist angehalten, auch bildhauerische Kompetenzen zu entwickeln, um die Qualität und Schönheit der Wagen zu perfektionieren und um die charakteristischen Merkmale der in diesem Jahr vertretenen großen Namen der Pressezeichnung so genau wie möglich zu treffen.



WICHTIGE DATEN

- 1294 : Der Karneval wird zum ersten Mal von Charles d'Anjou, Graf der Provence, erwähnt.
- 1830 : Erster Umzug, der zu Ehren der Herrscher des Reichs Piemont-Sardinien veranstaltet wird.
- 1873 : Gründung des Festkomitees und des 1. Karnevalkorsos
- 1876 : Gründung des ersten Blumenkorsos
- 1889 : Erstes Werbeplakat des Nizzaer Karnevals
- 1892 : Auftauchen der Gipskonfetti
- 1905 : 1. offizielles Karnevalslied
- 1921 : Erste elektrische Beleuchtungen
- 1955 : Letzte Gipskonfettischlachten
- 1984 : Karneval feiert seine 100. Regierungszeit
- 1996 : Karneval wird vom Verkehrs- und Kongressbüro Nizza organisiert
- 2000 : Der gesamte Karneval gezeichnet von Sergeï (Pressezeichner « Le Monde »)
- 2002: Teilnahme von Zeichnern der grossen europäischen und internationalen Zeitungen
- 2005 : Alle Veranstaltungen finden an der Promenade des Anglais statt
- 2007 : Der Zugang zu den Karnevalsumzügen um den Garten Albert I. herum wurde gratis
- 2009: Zurück auf dem Platz Massena

Einige Karnevalsthemen...

- 1990 : König des Lachens
- 1991 : Abgesagt aufgrund des Golfkriegs
- 1992 : König der Könige
- 1993 : König Europas
- 1994 : König der Künste
- 1995 : König des Films
- 1996 : König der Musik
- 1997 : König des Sports
- 1998 : König des Zirkus
- 1999 : König des 20. Jahrhunderts
- 2000 : König der Odyssées.com
- 2001 : König des 3. Jahrtausends
- 2002: König des Euroland
- 2003 : König der. ComMedi@
- 2004 : König der Klone
- 2005 : König „du Fol Climat Merdaille et Cornipétant“
- 2006 : König der Angeschmierten
- 2007 : König des sehr grossen Gedränges
- 2008 : König des Flerdermaüse, Katzen, Ratten und anderer sagenhafter Kreaturen
- 2009: König der Maskarade

DER KARNEVAL IN ZAHLEN

Besucherzahlen...

Im Jahr 2011 waren die Besucherzahlen mehr als zufriedenstellend und der Kartenverkauf profitiert mit 10 % Anstieg davon sowie eine positive geschätzte Bewegung von über einer Million in der Stadt. Über 184.140 Karten wurden während des Karnevals verkauft, die Gesamteinnahmen lagen bei 2.338.400 €. Die gesamten wirtschaftlichen Auswirkungen werden zwischen 30 und 35 M€ für ein Budget von etwa 6,8 M€ geschätzt.

Technische Daten

- 23 Tribünen befinden sich zwischen der rue de Rivoli und der avenue des Phocéens auf der Südstrasse. 8 658 Sitzplätze werden auf 10 Ränge aufgeteilt.
- 7 342 Plätze sind für den Corso vorgesehen, 6.202 auf dem Platz Massena.

Der Karnevalszug umfasst...

- 20 Wägen, 12 m lang und 3 m breit, Höhe zwischen 8 und 18 m
- die ersten 4 Wägen sind immer der König, die Königin, Carnavalon und die Konfettibläser.
- Etwa 20 verschiedene Gruppen nehmen jedes Wochenende an den Umzügen und Blumenkorsi teil, davon 1/3 Strassenkünstlergruppen
- 1/3 Strassenkunst und Musikgruppen aus Nizza und der Region
- 1/3 Musikabordnungen und Stimmungsmacher aus der ganzen Welt.
- Etwa 20 Tonnen Konfetti werden bei den Umzügen verwendet

Die großen Köpfe

- Etwa 200 Stimmungsmacher, Satelittenwagen davon 50 "Grosse Köpfe" aus traditionellem Pappmaché.

Ihr Gewicht liegt zwischen 10 und 12 Kilo die Hälfte für die GT aus Plastazoten, ein zehntel für die aufblasbaren Strukturen.

- Während des Karnevals werden sie eine Strecke zurücklegen, die einem Marathon entspricht.
- jeder Träger eines „Großen Kopfes“ verbraucht während der Dauer des Karnevals eine Energie, die auf 1 Megajoule eingeschätzt wird.

Zum Bau eines Wagens für den Blumenkorsi benötigt man...

- Vier- bis fünftausend frische Schnittblumen
- 90 % von diesen kommen aus der heimischen Produktion, die im November gepflanzt werden.
- Wagenmaße : 7 m lang, 2 m breit und 6 m hoch, alle modulierbar.
- 72 Arbeitsstunden, konzentriert auf 2,5 Tage
- 400 Schaumstoffteile, 10kg Draht, 12,5 m Gartenzaun
- und schließlich zwei oder drei Mannequins pro Wagen, die dem Publikum etwa 20 kg Mimosen und Schnittblumen zuwerfen.





**Auf Facebook und
Twitter finden Sie die ganze Aktualität vom Karneval:**
<http://www.facebook.com/pages/Carnaval-de-Nice-Officiel>
http://twitter.com/nice_carnaval



Auskunft/ Informationen :

0892 707 407 (0,34 €/mn)

www.nicecarnaval.com / www.nicetourisme.com

info@otcnice.com